

Ressort: Gesundheit

SPD-Forderung nach Reform der Ärztevergütung stößt auf Ablehnung

Berlin, 23.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Die SPD-Forderung nach einer Reform der Ärztevergütung für gesetzlich und privat Versicherte stößt auf Ablehnung. "Eine einheitliche Gebührenordnung wäre die Einheitsversicherung durch die Hintertür", sagte Volker Leienbach, Direktor des Verbands der Privaten Krankenversicherung, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgaben).

"Jede Arztpraxis würde im Schnitt über 50.000 Euro pro Jahr verlieren, wenn die höheren Honorare der Privatversicherten wegfielen." Viele Praxen müssten schließen. "Wenn nun die SPD verspricht, es gebe dabei keine Honorarkürzungen, dann kostet das wiederum jeden Durchschnittsverdiener in der Gesetzlichen Krankenversicherung pro Jahr über 440 Euro mehr Beitrag", so Leienbach weiter. "Facharbeiter mit Löhnen an der Beitragsbemessungsgrenze müssten pro Jahr sogar 531 Euro mehr an ihre Krankenkasse zahlen." CDU-Präsidiumsmitglied Karl-Josef Laumann warnte vor Mehrbelastungen für die Beitragszahler. "Wir werden mit der SPD vertrauensvoll und offen über Details eines Koalitionsvertrages verhandeln, dafür sind die kommenden Wochen da", sagte der Vorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA). "Klar ist aber, dass es einen festen Verhandlungsrahmen durch das Sondierungspapier gibt. Dieser Rahmen beinhaltet auch die Festlegung, die Sozialabgaben auch im Interesse der Arbeitnehmer bei unter 40 Prozent zu stabilisieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101008/spd-forderung-nach-reform-der-aerzteverguetung-stoesst-auf-ablehnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com